

Paul Siebeck an Windelband, Tübingen, 17.1.1914, 1 S., Ts.-Durchschlag mit eigenhändiger Unterschrift, Staatsbibliothek zu Berlin, Haus Potsdamer Straße, NL 488 A 0362,3

17. Januar 1914.

W.-wz. A.¹ – – Herrn Geheimen Rat Professor Dr. W. Windelband Heidelberg. Landfriedstrasse 14.

Hochverehrter Herr Geheimrat, erst jetzt, da Bogen 1 der „Einleitung“² druckfertig ist, finde ich, dass im Verlagsvertrag eine Bestimmung fehlt. Es ist allgemein üblich, die Freiexemplare und die Recensionsexemplare ausserhalb der zu honorierenden Auflage zu drucken (vgl. auch § 6 des Verlagsrechtgesetzes). Diese Bestimmung ist in den Verträgen nicht ausdrücklich ausgesprochen worden. Ich möchte Sie deshalb bitten, nachträglich zu genehmigen, dass die Frei- und Recensionsexemplare ausserhalb der Auflage gedruckt werden dürfen.

Indem ich Ihrer Rückäusserung gewärtig bleibe begrüsse ich Sie in grösster Verehrung als Ihr ergebenster

P. Siebeck.^a

Anmerkungen

¹ W.-wz. A.] *Namenskürzel des Ausfertigers nicht aufgelöst*

² „Einleitung“] *Windelbands Einleitung in die Philosophie (1914).*

^a P. Siebeck.] *eigenhändige Unterschrift*